

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 21.07.2020

**Anfrage Nr.: 0072/2020/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Zieger**  
**Anfragedatum: 22.06.2020**

**Beschlusslauf**  
Letzte Aktualisierung: 29. Juli 2020

Betreff:

## **Geplanter Abriss von Wohnungen auf PHV nach dem dynamischen Masterplan**

### Schriftliche Frage:

1. Nach den Modellrechnungen zum dynamischen Masterplan wird im Bauland eine Bruttogeschossfläche von 1.119.000 Quadratmeter angegeben. Darunter entfallen nur 93.972 Quadratmeter auf dem Bestand, das heißt 8,4%.  
Wie hoch ist heute die gesamte Bruttogeschossfläche bei den Bestandsgebäuden im PHV?
2. Der größere Anteil der Bestandsgebäude soll nach den Planungen abgerissen werden (siehe Frage 1).  
Welche Gründe gibt es für diese hohe Abrissquote? Nur wenige Jahre vor dem Abzug der US-Wohnungen wurden die Bestandsgebäude saniert.

### Antwort:

1. Die heutige Bruttogeschossfläche im PHV liegt bei 346.400 m<sup>2</sup>.
2. Nicht alle Bestandsgebäude wurden gleichmäßig saniert. Dadurch und durch verschiedene andere Faktoren (Art und Maß der Nutzung, Vandalismus, Instandhaltung und so weiter) sind die Bestandsgebäude in sehr unterschiedlichen Zuständen.

Im Dynamischen Masterplan werden knapp 27 % des Bestandes erhalten, je nach Charakter des Quartiers werden bis zu 50 % der Bestandsbauten erhalten. Wobei diese Zahl sich an den im Masterplan genannten Größenordnungen orientiert. Diese sind jedoch, ganz im Sinne der Dynamik, nicht als „fix“ anzusehen, sondern sollen sinnvoll umgesetzt werden. Dazu gehört auch, dass dem Bestandserhalt beispielsweise in den B-Quartieren eine hohe Bedeutung zukommt.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2020**

**Ergebnis:** behandelt